

Den Prinzen locker erkannt

Mit „Dreisten“ und „Jeflappten“ feierten Dreiborner ausgelassen ihre Sitzung

DREIBORN. Zum Tollhaus wurde der altehrwürdige Saal in Dreiborn. Gleich zweimal eroberte ihn der Vereinsbund, um den ersten Höhepunkt des Drommerter Karnevals, die Kostümsitzung zu feiern. Ausverkauftes Haus und damit beste Stimmung konnten die Organisatoren um Präsident Günter Jäger vermelden.

In diesem Jahr stand der Junggesellenverein (JGV) im Zentrum: Im vierjährigen Wechselspiel der Dreiborner Vereine, den Prinzen zu stellen, bieten sie Prinz Torsten auf, der nun mit seiner Prinzessin Katrin die Narren regiert.

Überraschung der Jungs

Nicht nur die Ehrengarde des JGV bewies tänzerische Talent. Mit einer Überraschungsnummer wussten die Dreiborner Jungs zu gefallen. Ähnlich wie in der einstigen Fernseh-Kuppel-Show „Herzblatt“ versuchten acht Jünglin-

ge, das Herz einer jungen Frau zu erobern. Doch sie blieb unbeirrbar: Auch hinter der Wand erkannte sie ihren Prinzen und erwählte ihn zu ihrem Gefährten.

Als Redner wussten nicht nur die „Zwei Jeflappte“ aus Köln zu gefallen, auch die Karnevals-Urgesteine aus Dreiborn, Werner Kaspar und Bernd Schütt, traten als „Hein un Griet“ auf und brachten das Publikum zum Lachen.

Carolin Wolter, Marion Graff und Nicole Jäger traten als „Die dreisten Drei“ auf. Stammgäste im Dreiborner Karneval sind inzwischen die „Eifel-Hezen“ aus Sieberath. Mit ihrer „Bundeswehr goes Mallorca“-Show sorgten sie für Stimmung.

Auch der Tanz kam nicht zu kurz. Mit Solomariechen Janina Lieske und der ersten Tanzgarde zeigten die Dreiborner ihre Talente. Aus Olef waren „Die jecken Flimms“ angereist. Zum Abschluss brachten die „Pittermännchen“ aus Ostbelgien noch einmal mit ihrer Musik den Saal zum Kochen. (sev)



Kein Problem:

Auch hinter der Wand erkannte Prinzessin Katrin ihr Herzblatt. (Foto: Everling)